

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Rechtsanwältin Helga Abtt-Schmidt
Poststraße 34, 69115 Heidelberg

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten, Art, Zweck und Verwendung

Wenn Sie mich mandatieren, erhebe ich von Ihnen folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- ggf. eine gültige E-Mail-Adresse
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als meinen Mandanten/meine Mandantin identifizieren zu können
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können
- um mit Ihnen korrespondieren zu können
- um die erbrachten Leistungen abrechnen zu können
- um eventuell vorliegende Haftungsansprüche abwickeln und etwaige Ansprüche gegen Sie geltend machen zu können.

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Anfrage bzw. Ihres Auftrages und ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beiderseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten für Anwälte (6 Jahre nach Mandatsbeendigung) gespeichert und anschließend gelöscht. Etwas anderes gilt nur, wenn ich aufgrund steuerrechtlicher, handelsrechtlicher oder berufsrechtlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB, AO oder BRAO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO) oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO).

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Ich gebe Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO)
- die Weitergabe erforderlich ist, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen, und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse daran haben, dass die Datenweitergabe unterbleibt (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO)
- eine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe der Daten besteht (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO)
- dies gesetzlich zulässig und zur Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO). Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zweck der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte.

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Eine darüber hinausgehende Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt nicht.

Das Anwaltsgeheimnis/Mandatsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die der anwaltlichen Schweigepflicht unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Die Datenschutzgrundverordnung räumt Ihnen folgende Rechte ein:

a) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies umfasst insbesondere die Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei mir erhoben wurden, sowie das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten.

b) Recht auf vollständige und korrekte Daten (Art. 16 DSGVO)

Sie können die Vervollständigung oder unverzügliche Berichtigung unrichtiger bei mir gespeicherter, auf Ihre Person bezogener Daten verlangen.

c) Recht auf Datenlöschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Verarbeitung dieser Daten nicht erforderlich ist, um das Recht auf freie Meinungsäußerung und Information auszuüben, eine rechtliche Verpflichtung zu erfüllen oder um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen, oder dem keine Gründe des öffentlichen Interesses entgegenstehen.

d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei mir verlangen, wenn die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und ich die Daten nicht mehr benötige, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch (vgl. Ziffer 5) gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

f) Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sie können Ihre mir ggf. erteilte Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mir gegenüber widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die auf dieser Einwilligung beruhende Datenverarbeitung künftig nicht mehr fortgeführt werden darf.

g) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie können sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. Hierfür können Sie sich an die Aufsichtsbehörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder meines Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage meines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, hiergegen Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO). Dies setzt voraus, dass dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Wenn sich Ihr Widerspruch gegen Direktwerbung richtet, haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von mir umgesetzt wird.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@bafög-rechtsanwalt.de.